



KROKOS ELTERNBERATUNG

KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN
KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

WANN? DONNERSTAG, 26. FEBRUAR 2026

WO? MUTTER-ELTERN-BERATUNGSSTELLE

HARDECC | PLEISSING, MUSIKERHEIM



www.apollonia-noe.at



SVS
Gemeinsam gesünder.



Österreichische
Gesundheitskasse



Landes
Zahnärztekammer
Niederösterreich

elmex





KROKOS INFOBRIEF

Liebe Mütter und Väter,

als frisch gebackene Eltern von Babys und später dann als Eltern von Kleinkindern tauchen meist viele Fragen auf. Aus unserer Erfahrung im Bereich Zahnhygiene wissen wir, dass auch hier oft Informationsbedarf besteht.

Heute möchten wir an Sie herantreten, obwohl ihr Kind vielleicht noch keine Zähne hat, und Ihnen einige Punkte ans Herz legen, damit ein guter Start ins „**Milchzahalter**“ gelingt.

- ☺ Beginnen Sie ab dem 1. Milchzahn mit dem täglichen Zähneputzen!
Bitte 2x täglich mit einer erbsengroßen Menge einer speziellen fluoridierten Baby-Zahnpasta (500ppm Fluorid) oder einer reiskorngroßen Menge einer fluoridierten Kinder-Zahnpasta (1000ppm Fluorid) putzen!
- ☺ Wussten Sie, dass ein Baby bei der Geburt grundsätzlich keine Kariesbakterien im Mund hat? Die Übertragung der Karies auslösenden Bakterien kann dann zum Beispiel über ein Abschlecken des Schnullers oder des Breilöffels durch die Eltern erfolgen.
- ☺ Schnuller oder Daumen sind bei den Babys und Kleinkindern oft sehr beliebt. Eltern müssen aber bedenken, dass ein Dauernuckeln an Schnuller / Daumen zu Zahnfehlstellungen und Kieferanomalien führen kann. Im optimalsten Fall soll der Schnuller nur bis zum Ende des ersten Lebensjahres verwendet werden.
- ☺ Ab dem zweiten Geburtstag die Milchzähne bitte ebenfalls 2x täglich mit einer erbsengroßen Menge einer fluoridierten Kinder-Zahnpasta (1000ppm Fluorid) putzen!
- ☺ Verwenden Sie Zahnbürsten mit einem besonders kleinen Bürstenkopf und weichen Borsten. Achten Sie auf einen regelmäßigen Austausch – spätestens nach 3 Monaten oder nach Krankheiten!
Auch wenn ihr Kind dann schon größer ist und alleine die Zähne putzen möchte, ist es wichtig, dass die Eltern nachputzen – am besten bis zum Ende der 4. Klasse Volksschule!
- ☺ Machen Sie Ihr Kleinkind schon früh mit der Zahnarzt-Ordination vertraut. Am besten im Rahmen Ihres eigenen Kontrollbesuchs!
- ☺ Ideale Durstlöscher für Kleinkinder sind ungesüßte Getränke (am besten Wasser oder ungesüßter Tee) ! Vermeiden Sie ein Dauernuckeln an Fläschchen mit süßen Getränken!
- ☺ Eltern sind sehr wichtige Vorbilder für Ihre Kinder – auch was das Zähneputzen anbelangt!

Alles Gute für Sie und Ihr Kind!

www.apollonia-noe.at



Österreichische
Gesundheitskasse



Landes
Zahnärztekammer
Niederösterreich

